

An die Mitglieder
des Gemeinderats

**Änderungen zum ganztägigen Hauptausschuss vom 08.12.2022
nach Veröffentlichung der angepassten Orientierungsdaten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang finden Sie Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf 2023, ergänzt durch eine aktualisierte Haushaltssatzung mit Finanzplan. Die Veränderungen, die zu den im Hauptausschuss kommunizierten Abweichungen hinzukommen, sind farblich gekennzeichnet.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Herbststeuerschätzung und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission wurden die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung zum 13. Dezember 2022 fortgeschrieben.

Dies führt über den kompletten Finanzplanungszeitraum 2023-2026 zu Verbesserungen in Höhe von 2.157.000 Euro.

Die Kopfbeträge für die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sowie die kommunale Investitionspauschale steigen im Jahr 2023 leicht gegenüber den bisherigen Annahmen. Für das Jahr 2024 wurde erstmalig ein Kopfbetrag von Seiten des Landes prognostiziert, welcher deutlich über dem Planwert für das Jahr 2023 und unseren bisherigen Prognosen liegt. Neben einer steigenden Gemeindeschlüsselmasse, werden auch steigende Steuerkraftmessen zugrunde gelegt. Darauf aufbauend haben wir auch unsere Prognosen für die Jahre 2025 und 2026 angepasst.

Im Rahmen der Fortschreibung der Orientierungsdaten weist das Land abermals auf enthaltene Risiken hin. Gegenüber bisherigen Schätzungen konnten zwar wesentliche Steuerrechtsänderungen berücksichtigt werden, auch diejenigen welche noch nicht abschließend beschlossen wurden. Im Gegensatz zu den Gesetzesentwürfen wurden mittlerweile jedoch deutliche Erhöhungen verschiedener Freibeträge und weitere wesentliche Verbesserungen angekündigt. Es muss deshalb ab dem Jahr 2023 mit zusätzlichen Steuermindereinnahmen gerechnet werden, welche in den Orientierungsdaten bislang keine Berücksichtigung gefunden haben.

Darüber hinaus weisen wir erneut darauf hin, dass die vorgelegte mittelfristige Finanzplanung auf der Aufwandsseite mit geringeren Steigerungsraten, als in der Vergangenheit fortgeschrieben wird.

Aufgrund der situationsbedingten, überdurchschnittlich hohen Prognoserisiken sehen wir für den Haushalt 2023 keine weiteren Veränderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kleinmagd
Stadtkämmerer